

(Read now) Die Nonne und der Tod: Roman

Die Nonne und der Tod: Roman

Von Claudia Kern

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #346093 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-21Erscheinungsdatum: 2013-01-21File Name: B0089LOMM4 | File size: 28.Mb

Von Claudia Kern : Die Nonne und der Tod: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Nonne und der Tod: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Pest in KlnVon Carmen VicariKetlin lebt mit ihrer Mutter ein fast sorgenfreies Leben in einem kleinen Dorf bei Kln. Im Gegensatz zu den anderen Mdchen im Dorf, lernt Ketlin schreiben und Lesen von einer ins Haus kommenden Nonne. Als eines Tages Glaukler ins Dorf kommen, ndert sich Ketlins Leben schlagartig. Das ruhige und sorglose Leben ist

vorbei und Ketlin auf der Flucht und im Kampf um ihr Leben. Denn nicht nur die Bewohner des Dorfes wollen ihr an den Kragen, auch der schwarze Tod streckt seine Krallen nach ihr aus. Ketlin flieht nach Kln auf der Suche nach Hilfe und Jacob ...Das Buch ist bei Weltbild im Juni 2012 unter dem Titel "Pestmasken" erschienen und wird bei Blanvalet im Januar 2013 mit dem Titel "Die Nonne und der Tod" aufgelegt. Daher die unterschiedlichen Titel fr die gleiche Geschichte. Ketlin ist hier die Hauptperson und der Leser lernt Ketlin und ihre Welt kennen. Der Autorin gelingt es, dass man Ketlin und ihre Handlungsweisen gut nachvollziehen kann und man mit der Protagonistin mitfiebert und -leidet. Spannend und mitreißend geschrieben, einzelne Handlungen und Schaupltze fr das Kopfkino gut ausgearbeitet ohne dabei langatmig zu werden und farbige Personen runden den positiven Eindruck des Buches ab. Das Ende lsst auf eine Fortsetzung hoffen. Fazit: Ein spannender Mittelalterroman, der einen in das Kln des 14. Jahrhunderts entfhrt. Sehr empfehlenswert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die tdliche Seuche Von Belles Leseinsel Aus ihrem Dorf vertrieben flieht die junge Ketlin im Jahr 1348 nach Kln, in der Hoffnung dort Untersttzung von ihrem Vater zu erhalten. Dieser ist der Brgermeister der Stadt und hatte mit Ketlins Mutter eine kurze Affre. Ketlin ist im Glauben aufgewachsen, ihr Vater wrde sie standesgem verheiraten, doch bis zu ihm dringt sie in Kln erst gar nicht vor und kommt stattdessen als Novizin im Zisterzienserkloster unter. Doch mit den Zwngen des Klosterlebens hat die junge Frau ihre Probleme. Beim Krutersuchen im nahegelegenen Wald lernt sie eines Tages den jungen Apothekerlehrling Jacob kennen und lieben. Schon bald trumen die Beiden von einem gemeinsamen Leben, doch vorher muss Jacob noch einen Auftrag in Worms erledigen. Kurz vor seiner Rckkehr werden die Tore der Stadt geschlossen, die Pest ist im Umland ausgebrochen und Jacob ist der Zugang zur Stadt versperrt. Claudia Kern beginnt ihre Geschichte rund um ihre sympathische Protagonistin Ketlin mit deren Jugendjahren, ihrem beschwerlichen Leben in einem kleinen Dorf, welches noch nicht einmal einen Namen hat. Hier wchst Ketlin als Auenseiterin auf, ihre Mutter legt viel Wert auf ihre Erziehung und Bildung und so lernt Ketlin frh schon Lesen und Schreiben, was eine Seltenheit zur damaligen Zeit ist. Als jedoch Gaukler in das Dorf kommen und kurz darauf erste Dorfbewohner an der Seuche sterben, sieht das Oberhaupt des Dorfes das bel bei Magda und Ketlin, die den Gauklern Unterschlupf gewhrt haben. Um ihr Leben zu retten, bleibt Ketlin nur die Flucht. Aber auch das Leben in Kln gestaltet sich schwierig fr die junge Frau, die Ungerechtigkeit nicht ertragen kann, hilfsbereit ist und ihren Mund selten halten kann, was sie oftmals in Schwierigkeiten bringt. Ketlin ist zwar fr ihr Alter anfangs relativ naiv, dies ist aber bedingt durch das abgeschottete Dorfleben und sehr gut nachvollziehbar. Anfangs scheint sie die Gre und der Lrm und Dreck der Stadt schier zu erschlagen. Aber sie wird mit der Zeit immer selbstbewusster, begibt sich hierdurch aber auch immer fter in Gefahr. Sehr anschaulich und atmosphrisch dicht erzht Claudia Kern Ketlins Geschichte und da die Autorin die Ich-Form gewhlt hat, bekommt man auch sehr schnell eine gute Vorstellung von der jungen Novizin, leidet und fiebert mit ihr. Sehr gut kann man sich auch die Stadt Coellen im 14. Jahrhundert mit seinen kleinen verwinkelten Gsschen, dem unfertigen Dom und dem Schmutz und Dreck in den Gassen vorstellen. Zudem gestaltet sich die Geschichte, obwohl die Inhaltsangabe schon viel verrt, immer noch uerst interessant, berrascht mit unvorhersehbaren Wendungen und gestaltet sich durch die flssige und der damaligen Zeit angepassten Sprachweise der Autorin jederzeit fesselnd und unterhaltsam. Und auch die Charaktere sind Claudia Kern prima gelungen, nehmen schnell Konturen an und die meisten wachsen einem regelrecht ans Herz. Fazit: Ein unterhaltsamer Historischer Roman, welcher sehr gut das Leben der Menschen in Kln in der Zeit der Pest beschreibt und zudem mit gut herausgearbeiteten Charakteren berzeugt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Pest fordert ihre Opfer Von Skatersally Ketlin lebt mit ihrer Mutter in einem kleinen Dorf nahe Kln. Von ihrem Vater wei sie nur, dass er ein mchtiger Mann ist. Die Mutter bekommt von ihm finanzielle Untersttzung und lsst Ketlin damit eine gute Ausbildung zukommen. Ihr Ziel ist es, dass ihre Tochter einmal in eine gutgestellte Familie einheiratet und ein besseres Leben hat. Doch bevor es soweit kommen kann, bricht im Dorf die Pest aus und man bezichtigt die beiden Frauen der Hexerei und brennt ihr Haus nieder. Ketlin kann entkommen und erhofft sich Hilfe von ihrem Vater. Als Brgermeister von Kln htte er wohl die Macht, empfngt sie jedoch nicht. Es bleibt nur das Kloster, dessen Zwngen sie sich nur widerwillig unterordnet. Verheerender wird ihre Situation, als sie beim Krutersammeln Jacob kennenlernt und sich in ihn verliebt. Claudia Kern lsst ihre Protagonistin in Ich-Form erzhlen. Sie erinnert sich an ihre Kindheit im Dorf, wo sie bei ihrer Mutter aufgewachsen ist. Der Leser lernt das junge Mdchen kennen und kann sich auch die Umgebung und Lebensumstnde gut vorstellen. Ihre Erfahrungen aus der Zeit erklren die spteren Handlungen in Kln plausibel. Die Monate im Kloster bringen einen Wendepunkt in Ketlins Leben. Mit dem Kennenlernen von Jacob muss sie entscheiden, wie ihr spteres Leben verlaufen soll. Beide knnen sich ein Leben fern der Heimat gut vorstellen, weil sie dann alle Hindernisse berwunden glauben. Um den Lebensweg zu gehen, htte es meiner Meinung die Infragestellung des Vertrauens gebraucht. Die mehr im Bereich Science-Fiction und Horror-Genre schreibende Autorin wechselt mit diesem Roman ein weiteres Mal ins Historische. Der Spannungsaufbau ist ihr gelungen. Farbige erscheint die Epoche als Kulisse. Die im 14. Jahrhundert blichen Gepflogenheiten der rmeren Bevklkerung und der berall verbreitete Aberglaube um Hexen und Flche werden glaubhaft eingebunden. Der flssige Erzhlstil verleitet ebenfalls, das Buch nicht mehr so schnell aus der Hand zu legen. berrascht war ich, dass die Taschenbuchausgabe nicht mit dem Titel Pestmasken erschien, wie vorher die Hardcoverausgabe. Die Nonne und der Tod ist also keine Fortsetzung, sondern lediglich eine Neuauflage. Der

Unterhaltungswert wird davon aber nicht gemindert.

Kurzbeschreibung In Kln tanzt der Schwarze Tod Kln, 1348. Ketlin ist noch nicht lange Novizin in einem Kln Kloster, als sie sich in den Apothekerlehrling Jacob verliebt. Getrieben von der vagen Hoffnung, dass anderswo ein gemeinsames Leben mglich ist, wollen sie Kln verlassen. Da erreicht die Schwarze Pest die Stadt, und die Tore werden geschlossen. Kln ist zu einer Todesfalle geworden, aus der es kein Entkommen gibt. Doch als auch Jacob erkrankt, gelingt es Ketlin, ihn zu heilen, und neue Hoffnung keimt in dem jungen Paar fr Kln und fr ihre Liebe. Eine fesselnde Liebesgeschichte zur Zeit der verheerendsten Epoche des europischen Mittelalters.

Kurzbeschreibung In Kln tanzt der Schwarze Tod Kln, 1348. Ketlin ist noch nicht lange Novizin in einem Kln Kloster, als sie sich in den Apothekerlehrling Jacob verliebt. Getrieben von der vagen Hoffnung, dass anderswo ein gemeinsames Leben mglich ist, wollen sie Kln verlassen. Da erreicht die Schwarze Pest die Stadt, und die Tore werden geschlossen. Kln ist zu einer Todesfalle geworden, aus der es kein Entkommen gibt. Doch als auch Jacob erkrankt, gelingt es Ketlin, ihn zu heilen, und neue Hoffnung keimt in dem jungen Paar fr Kln und fr ihre Liebe. Eine fesselnde Liebesgeschichte zur Zeit der verheerendsten Epoche des europischen Mittelalters.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Claudia Kern ist Mitbegrnderin des Science-Fiction-Magazins "Space View", das sie mehrere Jahre als Chefredakteurin betreute und fr das sie auch heute noch eine regelmige Kolumne schreibt. 1999 war sie als Serienredakteurin fr ProSieben ttig und zog danach als hauptberufliche Autorin zurck nach Bonn. Claudia Kern hat einige Sachbcher zu Fernsehserien verfasst, schreibt Film- und TV-Kritiken und entwirft Stories und Dialoge fr Computerspiele. Inzwischen lebt und arbeitet Claudia Kern in Berlin.